Zeitschrift: Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft Baselland
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Baselland
Band: 3 (1904-1906)

Artikel: 2. Bericht über die Verbreitung erratischer Blöcke im Basler Jura
Autor: Strübin, K.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-676740

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 23.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

2. Bericht über die Verbreitung erratischer Blöcke im Basler Jura.

Von Dr. K. Strübin, Liestal.

Seit dem Erscheinen der Publikation [1] [2] über die Verbreitung erratischer Blöcke im Gebiet des Basler Jura sind nach und nach wieder neue Findlinge bekannt geworden. Es scheint deshalb geboten, über deren Lage, Gesteinsbeschaffenheit und Herkunft genaue Angaben zu veröffentlichen. Es geschieht dies der Übersichtlichkeit halber am besten in derselben tabellarischen Form, welche die Arbeit von Strübin und Kaech [2] (pag. 4—11) aufweist.

Die genaue Lage jedes Blockes ist durch Abszisse West-Ostrichtung und Ordinate Süd-Nordrichtung in mm bezeichnet, wobei die Süd-Westecke des betreffenden Siegfriedblattes als O-punkt angenommen wurde.

Da bis zur Zeit der Auffindung dieser neuen Blöcke 60 Findlinge bekannt waren, gebe ich den neuentdeckten erratischen Blöcken in nachfolgender Tabelle die fortlaufenden Nummern 61, 62 etc.

[1]) Strübin K. Bericht über die Verbreitung errat. Blöcke, Tätigkeitsber. d. Nat. Ges. Baselland 1902/1903. pag. 84.

[2]) Strübin K. und Kaech M. Die Verbreitung errat. Blöcke, Verh. der Nat. Ges. in Basel, Bd. XV, Heft 3.

№	Lokalität	Siegfriedblatt	Abszisse mm	Ordinate mm	Masse in cm	Gesteinsbeschaffenheit	Herkunft	Bemerkungen
61	Rechter Talhang des Ergolztales zwischen Oltingen und Anwil.	Gelterkind. Nr. 31	341	34	70 : 70 : 50	Protogin	Mont-Blanc-Masse	Von Herrn Landrat Schaffner in Anwil aufgefunden. Der Block befindet sich vor dem Hause d. Hrn. Schaffner.
62	120 m oberhalb der Wirtschaft „Eithal" in Tecknau.	Gelterkind. Nr. 31	137,5	66	45 : 35 : 25	Muskovitgneiss	Dent-Blanche-Masse	Der Block ist nicht ganz sichtbar.
63	ca 65 m von der Brücke von Ober-Diegten gegen das „Weidli" entfernt.	Hölstein Nr. 146	319,5	99	100:100:40	Flasergabbro	Allalingebiet	Von Hern Pfarrer Bay in Diegten aufgefunden. Der Block ist nicht ganz sichtbar.
64	Kiesgrube beim Hof Helfenberg bei Langenbruck.	Langenbruck Nr. 148	167	103	45 : 30 : 20	Arollagneiss	Dent-Blanche-Masse	Von Herrn Strassenaufseher Itin aufgefunden.
65	Sichtern Hohlweg b. Liestal.	Liestal Nr. 30	46	223	25 : 25 : 20	Mittelkörn. Grauwacke (Carbon)	Wallis	Von mir aufgefunden.
66	120 m oberhalb des Hauses von J. Schaffner in Wintersingen (Strasse nach Rickenbach).	Maisprach Nr. 29	23,5	11,5	200:100:20	Arollagneiss	Dent-Blanche-Masse	Von Herrn Zimmermeister Speiser in Diegten beobachtet. Der Stein dient als Brückenplatte.
67	Strasse Diegten-Känerkinden beim „e" vom Worte Mettenbohl.	Läufelfingen Nr. 47	2,5	127,5	40 : 25 : 20	Valorcine-Granit	Aiguille rouge Valorcine	Von Herrn Pfarrer Bay in Diegten aufgefunden; der Block befindet sich im Pfarrgarten in Diegten.
68	Strasseneinschnitt zwischen Diegten u. Hof Mettenbohl.	Hölst. Nr. 146	331	134,5	60 : 40 : 20	Iserable-Quarzit	Unter-Wallis	Der Block befindet sich im Pfarrgarten in Diegten.
69	Weg von Ebnet nach Lenz.	Hölst. Nr. 147	289,5	100	70 : 50 : 25	Chloritglimmerschiefer		Von Herrn Pfarrer Bay aufgefunden.
70	Strasse v. Diegten n. Hölstein	„ „ „	285	119	40 : 30 : 20	schiefrig. Diorit	Dt-Blanche-M.	Von mir aufgefunden.
71	Strasse v. Diegten n. Hölstein	„ „ „	273	133,5	75 : 60 : 25	Glaukofan-Albitgestein	V de Bagne	Von Herrn Strassenaufseher Itin aufgefunden.
72	Strassenbiegung beim ersten Haus von Bennwil.	„ „ „	233	93	70 : 45 : 25	Quarzit	Unter-Wallis	Von Herrn Strassenaufseher Itin aufgefunden.